

Freitag, 21. Mai 2010

Ausgabe 09/2010

www.landkreis-leer.de

Newsletter

Auf einen Blick

- Wenn Mehl explodiert und Dosen knallen
- Kinder und Medien
- 6500 neue Anschlüsse: Schnelles Internet wird ausgebaut
- Was liegt an: Veranstaltungstipps
- Für die heimische Wirtschaft: Kreisausschuss vergibt Bauaufträge
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

Wenn Mehl explodiert und Dosen knallen

Es stank, es knallte und qualmte. Und alle fanden's toll, was Lehrer Axel Bunjes und sein Schüler Kevin Plenter mit ihrer Chemieshow auf der Feierstunde den kleinen und großen Gästen in Rhaderfehn boten. Sieben Kindergärten aus dem Landkreis Leer wurden dort am vergangenen Mittwoch ausgezeichnet. Sie dürfen sich ab jetzt „Haus der kleinen Forscher“ nennen.

Geehrt wurden die Kindergärten „Veenmäuse“ Moormerland, „Klecks“ Leer, der evangelische Kindergarten Bunde, die Kindergärten Stapelmoor, „Rappelkiste“ aus Stapel, „Wüppsteertjes“ aus Wymeer und der St. Martins Kindergarten in Remels. Ihre engagierten Erzieherinnen haben sich in den Gebieten Physik und Chemie besonders fortgebildet und ihr Wissen in vielen Versuchen an die Kinder weitergegeben.



Warum blendet die Sonne? Warum wird ein Apfel braun? „Kinder sind neugierig und stellen viele



Fragen. Dieses Potential müssen wir nutzen“, ist Erster Kreisrat Rüdiger Reske überzeugt. Er gratulierte den Kindergärten und zog in seiner Rede von der Zertifizierung einen Bogen zum demografischen Wandel.

Anlass war eine aktuelle Zeitungsmeldung über den massiven Geburtenrückgang in Deutschland. „Wir müssen schon früh Grundsteine für eine gute Bildung legen. Kinder sollten bereits früh in Naturwissenschaften stark gemacht werden, damit wir hier qualifizierte Fachkräfte in unserer Region ausbilden und halten können.“ In den Kindertagesstätten im Landkreis Leer sei in den vergangenen zehn Jahren viel passiert, was Sprachförderung und musikalische Erziehung angehe. Nun stehe auch der naturwissenschaftliche Bereich immer mehr im Fokus. Reske: „Unsere Kitas sind zu Stätten frühkindlicher Bildung geworden.“



Kindergarten „Veenmäuse“ mit Ersten Kreisrat Rüdiger Reske, Dr. Susanne Schweizer (2. v.r., Stiftung Haus der kleinen Forscher) sowie Helena Lennartz (r.), Kinder- und Jugendpflegerin beim Landkreis.

Dass die Kinder bereits viel gelernt haben, bewiesen sie während der Versuche von Lehrer Bunjes. Während er mit Dosen knallte, Wasserstoffballons zündete und Mehlstaub explodieren ließ, stellten sie schlaue Fragen und gaben kluge Antworten. Als Lohn verteilte Bunjes Überraschungseier. Die begehrten Süßigkeiten konnte er oft verteilen.



Mehr Informationen zur Initiative:

www.haus-der-kleinen-forscher.de

Kinder und Medien

Das Thema „Kinder und Medien“ ist ein weites Feld und demzufolge gibt es viele Fragen: Wie viel Fernsehen ist gut für mein Kind? Wie kann ich es vor den Gefahren im Internet schützen? Ab wann sollte ich meinem Kind einen eigenen Computer kaufen?

Antworten und Hilfe möchte eine Veranstaltung der Kontakt- und Beratungsstelle „Treffpunkt Anleger Moormerland“ geben. Am 26. Mai um 20 Uhr wird Jörg Flessner, Diplom-Sozialarbeiter und Leiter der Jugendhilfsstelle Nortmoor, einen einführenden Vortrag halten. Anschließend ist Zeit für eine Aussprache und Klärung von Fragen vorgesehen.

Eine Anmeldung ist bis heute noch unter Telefon 04954/93 72 62 möglich.

6500 neue Anschlüsse: Schnelles Internet wird ausgebaut

Mehr Einwohner und Unternehmen im Landkreis Leer können sich bald über schnelles Internet freuen. Denn das Ergebnis der landesweiten Großausschreibung für drei so genannte Breitbandcluster in Niedersachsen liegt jetzt vor. „Damit ist der Weg für den flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets geebnet“, so Landtagspräsident Hermann Dinkla. Das „Cluster Nordwest-Niedersachsen und Küste“ wird durch „EWE Tel“ ausgebaut.

„Im Landkreis Leer stehen für 6500 neue Haushalts-Anschlüsse Gesamtinvestitionen in Höhe von 2,7 Millionen Euro bereit. „Diese Zahlen sind ein großer Erfolg. Nun können viele bestehende weiße Flecken in der Breitbandversorgung im Kreisgebiet entfernt werden“, so Landrat Bernhard Bramlage. Er wird mit den Bürgermeistern in Kürze die Details zum weiteren Vorgehen besprechen.



© P. Kirchhoff/pixelio.de

Schnelles und leistungsfähiges Internet sei heute für viele Unternehmen eine Grundvoraussetzung und ein fester Teil der Infrastruktur, so Landrat Bramlage. „Die Verbesserung der Breitbandstruktur ist also ausschlaggebend, wenn es um die Neuansiedlung und das Halten von Firmen geht“

Was liegt an: Veranstaltungstipps

25. Mai
15 bis 17 Uhr

Gruppenberatung: „Start up in den beruflichen Wiedereinstieg“

Die berufliche Integration ins Berufsleben hängt von vielen Schritten ab, und diverse Fähigkeiten sind zu trainieren. Die Erstberatung in einer Gruppe vermittelt Strategien zur Berufsrückkehr. Eine kostenlose Beratung durch Roswitha Franke wird am 25. Mai von 15 bis 17 Uhr beim Landkreis Leer, Mühlenstraße 135, angeboten. Eine kurzfristige Anmeldung ist unter Telefon 0491/926-1544, möglich.

22./23. Mai
jeweils
11 Uhr
14.30 Uhr

Evenburg: Über Pfingsten vier Führungen

Bei der Evenburg in Leer werden an den beiden Pfingsttagen vier Führungen angeboten, jeweils um 11 Uhr und um 14.30 Uhr. Die Führung kann auch mit einem Frühstück im „Cafe Schloss Evenburg“ kombiniert werden. Treffpunkt für die Führungen ist 15 Minuten vorher, an der Vorburg. Wer sich für eine Führung mit Frühstück interessiert, kann sich bei der Touristik GmbH unter 0491/91 96 96 17 anmelden. Wer nur an der Führung teilnehmen will, kann einfach so dazukommen. Die Führung dauert etwa 1 1/2 Stunden und kostet 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder (unter 7 Jahren frei).

28. Mai
9 bis 12 Uhr

Farb- und Stilberatung für Wiedereinsteigerinnen

Erkennen Sie Ihre eigenen Farben und gewinnen an Harmonie mit sich selbst. Unterstreichen Sie Ihre Persönlichkeit und fühlen sich wohl. Frauen, die beruflich wieder einsteigen möchten, erhalten am 28. Mai von 9 bis 12 Uhr von Gaby Stolzke in der Mühlenstraße 135 eine Typberatung. Anmeldung bei der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf, 0491/926-1544.

Für die heimische Wirtschaft: Kreisausschuss vergibt Bauaufträge

Der Kreisausschuss des Landkreises Leer, das nach dem Kreistag höchste Gremium, hat über ein ganzes Paket von Bauaufträgen entschieden. Ein großer Teil davon kommt der heimischen Wirtschaft zugute. Im Einzelnen:

Zwei Aufträge betreffen die Sanierung und den Umbau der Aula der Berufsbildenden Schulen in Leer zum „Theater an der Blinke“. Der Auftrag für die komplette Erneuerung der Elektroinstallation in einem Umfang von gut 600.000 Euro ging an die Firma Plock Elektro GmbH in Westoverledingen. Der zweite Auftrag betrifft die Raumlufteinplantur und die Heizungsanlage. Damit wurde die Firma HSL Home-Tec GmbH in Ostrhauderfehn beauftragt (rund 105.000 Euro).

Für die Sanierung der Sporthalle des Ubbo-Emmius-Gymnasiums in Leer wurden Metallbau- und Verglasungsarbeiten vergeben. Damit wurde die Firma Kurre Metallbau aus Harkebrügge beauftragt. Der Auftrag liegt bei gut 200.000 Euro.

Den Zuschlag für die energetische Sanierung der Sporthalle der Pestalozzischule in Leer an der Ulrichstraße bekam ebenfalls die Firma Kurre Metallbau aus Harkebrügge. Dieser Auftrag umfasst gut 100.000 Euro.



Die Arbeiten an der Mensa beim Schulzentrum Rhaderfehn schreiten voran.

Für den Neubau einer Mensa mit Zusatzräumen für den Ganztagsbetrieb beim Schulzentrum in Rhaderfehn an der Werftstraße waren vom Kreisausschuss Metallbauarbeiten einschließlich Verglasung und Bau einer Sonnenschutzanlage zu vergeben. Der Auftrag ging an die Firma Lohse Metallbau GmbH in Westoverledingen (rund 190.000 Euro).

Mit der Sanierung der Aula einschließlich Bühne an der Karl-Bruns-Schule (Realschule) in Weener hat der Kreisausschuss die Firma Stage Systems Theater- und Medientechnik aus Gelsenkirchen beauftragt. Der Auftragsumfang liegt bei gut 115.000 Euro.

Bei der Haupt- und Realschule in Hesel muss der Pausengang saniert werden. Mit den Elektroinstallationsarbeiten wurde die Firma Rüter aus Papenburg mit einem Auftragsvolumen von rund 115.000 Euro beauftragt.

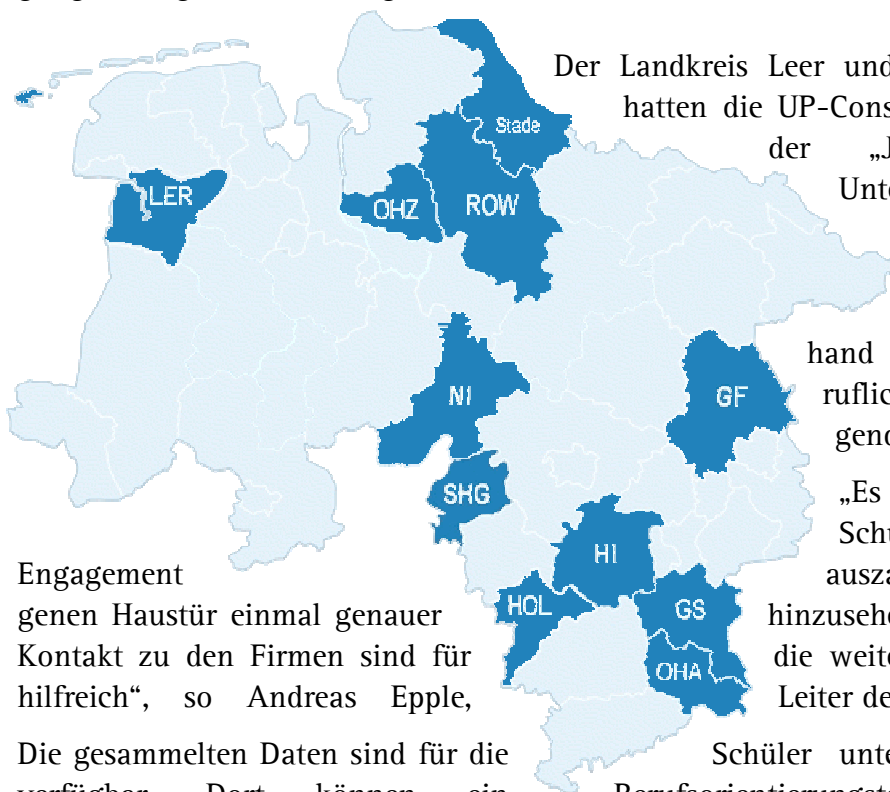
Meldungen der Woche

Ein großer Sprung: Jump!“-Tage brachten tolle Ergebnisse

Die „Jump!“-Tage im Landkreis Leer waren ein Erfolg und sind mehr als gut verlaufen. Das zeigen die nun vorliegenden Ergebnisse. Im November und Dezember 2009 hatten 781 Schüler aus 21 allgemein bildenden Schulen mit großem Engagement 3138 Firmen während der Projekttag besucht.



Die ermittelten Zahlen zeigen den Erfolg: Die Schüler fanden 1863 potentielle Ausbildungsplätze für dieses und nächstes Jahr, 892 Praktikumsplätze, 232 Möglichkeiten für Praxistage, 163 Ferien- und Nebenjobs sowie 24 Plätze für ein duales Studium. 207 Unternehmen würden eine Betriebsbesichtigung für Jugendliche ermöglichen.



Der Landkreis Leer und die kreisangehörigen Kommunen hatten die UP-Consulting GmbH mit der Organisation der „JUMP!-DAYS“ beauftragt. Mit Unterstützung des Pro-Aktiv-Centers des Zentrums für Arbeit führte UP-Consulting zusammen mit den Schülern das Projekt durch. Anhand eines Fragebogens wurden berufliche Einstiegsmöglichkeiten für Jugendliche in der Region ermittelt.

Engagement
„Es ist schön zu sehen, dass die meisten Schüler verstanden haben, dass sich ihr auszahlt und es sich lohnt vor der eigenen Haustür einmal genauer Kontakt zu den Firmen sind für hilfreich“, so Andreas Epple,

„Es ist schön zu sehen, dass die meisten Schüler verstanden haben, dass sich ihr auszahlt und es sich lohnt vor der eigenen Haustür einmal genauer Kontakt zu den Firmen sind für hilfreich“, so Andreas Epple, Leiter des Zentrums für Arbeit.

Die gesammelten Daten sind für die Schüler unter www.jump-portal.net kostenlos verfügbar. Dort können ein Berufsorientierungstest und umfangreiche Selbsteinschätzungen in Bezug auf die eigenen Stärken oder Anforderungen an den Beruf vorgenommen werden. Zudem können Merktzettel für interessante Unternehmen und Berufe angelegt werden oder Lebensläufe online gestellt werden. Auch die betreuenden Lehrkräfte erhalten im Internetportal Unterstützungsmöglichkeiten für die Berufsorientierung der Jugendlichen.

Im September diesen Jahres wird es mit „JUMP!-Perspektiven“ eine erneute Befragung geben, um die Daten für die suchenden Jugendlichen aktuell zu halten.

www.jump-portal.net

Evenburg-Führungen: Angebot für Hörgeschädigte

Bei Gästeführungen in der Evenburg soll in Zukunft schwerhörigen Menschen ein so genanntes Tour-Guide-System angeboten werden. Es besteht aus einem Tour-Guide-Sender mit Mikrofon und elf Empfängern mit Kopfhörer. Auf Initiative von Alma Bischoff-Peters, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Stadt Leer und Erika Spier, Mitglied des Behindertenbeirates, wurde das System angeschafft.

Ems-Aula wird saniert

Der Kreisausschuss hat zwei größere Bauaufträge für die Aula der Berufsbildenden Schulen in Leer an der Blinke vergeben. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Durch umfangreiche Sanierungs- und Umbauarbeiten soll das „Theater an der Blinke“ entstehen. Die Kosten werden zum größten Teil aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert.

Die Fachingenieure hatten die Kosten vor rund einem Jahr im ersten Anlauf auf 2,85 Millionen Euro geschätzt. Das reicht nun aber nicht. Am vergangenen Freitag informierte Landrat Bernhard Bramlage den Kreisausschuss darüber, dass es nötig, zumindest aber sinnvoll sei, gleich im ersten Schritt mehr Arbeiten in Angriff zu nehmen, als ursprünglich von den Fachingenieuren geplant wurde. Bei den Elektroanlagen ist nach Auskunft der Kreisverwaltung praktisch eine komplette Neuinstallation erforderlich, und auch beim Fußbodenbelag solle gleich alles gemacht werden, wenn schon die Stühle komplett ausgebaut würden. Die Schadstoffsanierung an den in den sechziger Jahren verbauten Materialien sei teurer als vermutet.

Alles in allem steigen die Kosten um rund eine halbe Million Euro auf 3,35 Millionen Euro. Darin enthalten ist allerdings ein Anteil von 660.000 Euro für die vom Kreis ohnehin seit längerem geplanten Sanierungsarbeiten an den Berufsbildenden Schulen, beispielsweise beim Flachdach.

Der Kreisausschuss zeigte sich über die Kostensteigerung nach Auskunft von Bramlage „naturgemäß wenig erfreut“, vergab die Bauaufträge aber einstimmig. Inwieweit der zusätzliche Anteil vom Kreis aufgebracht werden muss, ist nach den Worten von Landrat Bramlage noch offen. Es werde versucht, zumindest einen Teil durch Einsparungen bei anderen aus dem Konjunkturpaket geförderten Projekten zu erwirtschaften.

Dienstjubiläum für Marianne Theile-Klinkhamer

Marianne Theile-Klinkhamer aus Leer konnte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum beim Landkreis Leer feiern. Seit 2005 ist sie im Jugendamt tätig.

Führungen beim Emssperrwerk

Jeden Sonnabend um 15 Uhr wird beim Emssperrwerk eine öffentliche Führung angeboten. Der Treffpunkt dafür ist beim Informationszentrum des Sperrwerks, Am Sperrwerk 1, in Gandersum. Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder von 7 bis 17 Jahren 1,50 Euro pro Person.

Wer das Wasserbauwerk in der Unterems näher kennenlernen möchte, kann außer auf eine Führung auch auf die anderen bewährten „Klassiker“ des Programmangebots zurückgreifen: Eine Fahrt mit der „Warsteiner Admiral“ zum Emssperrwerk und nach Ditzum oder auch ein rustikaler Ausflug mit dem Traditionskutter „Heike“. Weitere Informationen unter 0491/91 96 96 10 angefordert werden.

Blitzer der Woche

Nicht angepasste Geschwindigkeit stellt nach wie vor eine Hauptunfallursache dar. Jährlich sterben in Deutschland 5000 Menschen bei Verkehrsunfällen. Der Landkreis Leer will das Geschwindigkeitsverhalten der Fahrer nicht nur mit Buß- und Verwarngeld, sondern auch präventiv positiv beeinflussen. Deshalb werden künftig im Newsletter mehrere Kontrollorte bekannt gegeben. Um den präventiven Charakter zu stärken, werden die Messstellen jedoch nicht genau genannt, sondern nur die Gemeinde für den jeweiligen Tag.



Die Geschwindigkeit wird gemessen:

21. Woche (24. bis 30. Mai)

Montag, 24. Mai: Pfingsten Gemeinde Bunde

Dienstag, 25. Mai: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Uplengen

Mittwoch, 26. Mai: Gemeinde Ostrhaudefehn und Gemeinde Westoverledingen

Donnerstag, 27. Mai: Samtgemeinde Jümme und Stadtgebiet Weener

Freitag, 28. Mai: Gemeinde Rhaudefehn und Gemeinde Ostrhaudefehn

Sonnabend, 29. Mai: Gemeinde Westoverledingen

22. Woche (31. Mai bis 6. Juni)

Montag, 31. Mai: Gemeinde Rhaudefehn und Westoverledingen

Dienstag, 1. Juni: Weener und Westoverledingen

Mittwoch, 2. Juni: Jümme und Ostrhaudefehn

Donnerstag, 3. Juni: Westoverledingen und Uplengen

Freitag, 4. Juni: Rhaudefehn und Moormerland

Sonnabend, 5. Juni: Ostrhaudefehn



Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

Impressum:

Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, D-26789 Leer,

Telefon: +49 (0)491/926 11 49, Fax: +49 (0)491/926 911 49,

E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 4. Juni 2010.